

Schnupperlehre Goldschmied

Der **Goldschmied** ist in erster Linie ein Handwerksberuf und die Ausbildung dauert 4 Jahre. Das Spezielle ist das Arbeiten mit edlen Metallen, Perlen und Edelsteinen. Der angehende Lehrling sollte handwerklich begabt, kreativ sein, ein gutes Vorstellungsvermögen und ein gutes Sitzleder haben. Gute Grundkenntnisse in Rechnen und Geometrie sollten ebenfalls vorhanden sein. Es ist noch nie ein Meister vom Himmel gefallen und man kann alles lernen, daher ist die Passion für diesen Beruf das Allerwichtigste.

Lehrstellen sind rar und es wird im Kanton Schwyz etwa ein Goldschmied pro Lehrjahr ausgebildet. Daher ist die Passion und der Wille diesen Beruf zu erlernen so wichtig. Ein Lehrmeister muss spüren, dass der Lehrling diesen Beruf unbedingt erlernen will. Auch muss die Bereitschaft da sein, ein Jahr zu warten, bis ein Lehrplatz frei wird. Ein Zwischenjahr mit Ausrichtung Gestaltung ist daher keine verlorene Zeit.

Schnuppern ist für den Lehrling sehr wichtig, leider gibt es ebenfalls nur wenige Stellen um den Beruf kennenzulernen. Wir bieten folgendes an:

- 1 Stunde das Atelier und den Beruf Goldschmied kennenlernen
- Aufbau der Lehre erklären
- Zeigen von Schmuck, Rohmaterial, Werkzeug und Maschinen

Das Eintrittsticket für diese Stunde:

- Zeichne vorher zu Hause freihand einen Löffel mit Bleistift (Hilfslinien dürfen sichtbar sein - kein Radiergummi verwenden!)
- Ein paar Zeichnungen von zu Hause oder der Schule mitbringen

Ist die Neugierde nach dieser Stunde geweckt, bietet der Verband die Eignungsabklärung in Zürich für 3 Tage an.
<https://vsgu-ashb.ch/ausbildung/berufe/lehrstellensuche/eignungsabklaerung/>

Diese Abklärung ersetzen die Schnuppertage und kosten 280.-. An diesen Tagen erhält der Lernende Einblick in alle Techniken, in den gestalterischen Bereich und das Vorstellungsvermögen. Der Lernende wird an diesen 3 Tagen den Gefallen am Beruf Goldschmied finden oder nicht. Die Kursleiter vor Ort geben am Ende eine Eignungsabklärung zum Goldschmieden zusammen mit allen Arbeiten ab.

Nach der Eignungsabklärung, kann sich der angehende Lernende nun direkt bei verschiedenen Ateliers für eine **Lehrstelle** bewerben. Die Abklärung und die Arbeiten öffnen bereits die Pforte für eine Lehrstelle.

Die Suche nach einer Lehrstelle erfordert ebenfalls Geduld und Ausdauer. Geschnuppert wird nun um gegenseitig zu spüren, ob eine Zusammenarbeit passt. Wir sind nicht abgeneigt einen Lernenden auszubilden, aber es muss die oder der Richtige sein. Von vielen Jungen hören wir immer wieder das Schmuck und Steine cool sind. Aber für das, sind die Lehrstellen zum Goldschmieden zu rar. Die Passion zum Handwerk muss im Vordergrund sein, dann stehen einem jungen Goldschmied/in alle Türen und Tore offen.